

Pressemitteilung

Bundesverkehrsminister Scheuer diskutiert mit dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer über Personenbeförderungsgesetz und Mobility Package

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer empfängt in Berlin bdo-Präsident Karl Hülsmann und bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zum Gespräch. Wichtigste Punkte des Austausches waren die Einbeziehung von neuen Mobilitätsangeboten in das Personenbeförderungsgesetz sowie der Stand der Verhandlungen zum Mobility Package insbesondere für den Reiseverkehr.



Berlin, den 18. Oktober 2018 – Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat sich am 18. Oktober in Berlin mit Karl Hülsmann, Präsident Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo), und bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard zu einem intensiven und konstruktiven Austausch getroffen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen zwei Themen von entscheidender Bedeutung für die etwa 4.000 privaten Busunternehmen in Deutschland. bdo-Präsident Hülsmann und bdo-Hauptgeschäftsführerin Leonard informierten über die Perspektive kleiner und mittlerer Unternehmen auf das Mobility Package der EU-Kommission. Dieses droht die Rahmenbedingungen insbesondere für Mittelständler in der Busreisebranche deutlich zu verschlechtern. Daneben war im Bundesverkehrsministerium in Berlin-Mitte vor allem auch über die Regelung von neuen Mobilitätsdienstleistungen im Personenbeförderungsgesetz gesprochen worden.

„Wir haben heute sehr konstruktive Gespräche über die Themen führen können, die für die privaten Busunternehmen in Deutschland von herausragender Bedeutung sind“, sagte bdo-Präsident Karl Hülsmann nach dem Termin. „Ich freue mich, dass Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer sich für die Situation und Perspektiven des Mittelstands interessiert. bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard ergänzte dazu: „Die Welt der Mobilität durchläuft derzeit einen grundlegenden Wandel. In dieser Situation ist es für uns von allergrößter Bedeutung, dass wir diese Veränderungen im Interesse unserer Mitglieder kritisch begleiten und vor möglichen Gefahren für Unternehmen, Arbeitsplätze, Wachstum und die Mobilität der Menschen in Deutschland warnen. Wir freuen uns daher sehr, dass Bundesverkehrsminister Scheuer sich die Zeit genommen hat, sich heute unsere Anliegen anzuhören und den Austausch mit dem Mittelstand fortzuführen.“

Foto:



Bildunterschrift:

bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard, Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer und bdo-Präsident Karl Hülsmann

Sie können das Foto [hier](#) herunterladen.

+++++

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: christian.wahl@bdo.org